

Reste und Ausgabe- erhalte		Ertrag bez. Aufwand.		Gegen den Voranschlag mehr, — weniger.		Tit.	Erläuterungen.
auf Schlusse des Rechnungs- jahrs 1919.		(Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		(Spalte 9—4.)			
8.		9.		10.		11.	12.
42 70	181 772 32	41 904 558 99		24 987 332 99			
—	—	143 468 80	—	87 804 20	40.	Zu Tit. 40. Weniger infolge Personenwechsels und Anrechnung von Kriegsbesoldung.	
—	—	17 550 —	—	833 —	41.	Zu Tit. 41. Weniger infolge späterer Besetzung der dritten Zeichnerstelle und verzögerter Übernahme des Dieners. (Vergl. Vorlage Nr. 46 vom 20. Januar 1920.)	
—	—	34 592 12	—	1 857 88	41a.	Zu Tit. 41 a. Trotz Erhöhung der Wohnungsgeldzuschüsse weniger infolge Personenwechsels und Anrechnung von Kriegsbesoldung.	
—	—	30 169 61	—	3 169 61	42.	Zu Tit. 42. Gewährung von Teuerungszulagen.	
—	—	27 985 40	—	9 985 40	43.	Zu Tit. 43. Erhöhung der Schreib- und Stüdlöhne.	
—	—	182 857 50	—	180 607 50	44.	Zu Tit. 44. Gewährung von Teuerungszulagen an Beamte.	
—	—	—	—	900 —	45.		
—	—	3 262 50	—	— 50	46.		
—	—	80 631 83	—	17 631 83	48.	Zu Tit. 48. Erhöhung der Tagegelder.	
—	—	51 359 53	—	26 559 53	49.	Zu Tit. 49. Mehr an Tage- und Botenlöhnen sowie durch erhöhten Heizungs- und Reinigungsaufwand infolge Verlegung der Diensträume.	
—	71 869 55	90 000 —	—	—	49a.		
—	—	13 979 17	—	6 426 83	50.	Zu Tit. 50. Weniger hauptsächlich infolge zeitweiliger Nichtbesetzung der Stelle des Verwaltungsbeamten.	
—	53 641 87	42 580 415 45	—	25 127 464 45			